

GREUB. Glasfront

Bedienungsanleitung

WICHTIG: Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihre GREUB-Glasfront in Betrieb nehmen.

Wichtig für Ihre Sicherheit

Jede Person, die die Glasfront bedient, muss die Sicherheitshinweise befolgen und über die sachgemässe Bedienung des Geräts informiert sein. Eine unsachgemässe Bedienung kann gefährliche Folgen haben.

Verwenden Sie keine anderen als die erlaubten, in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Brennstoffe.

Halten Sie sich bei jedem Anfeuern Ihres Cheminées genau an die Anweisungen, damit sie jahrelange Freude und optimalen Nutzen haben.

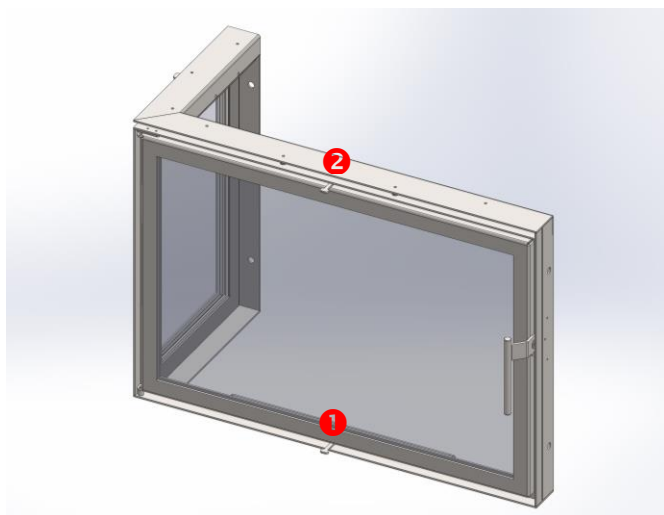
Lassen Sie offenes Feuer nie unbeaufsichtigt brennen.

Allgemeine Informationen

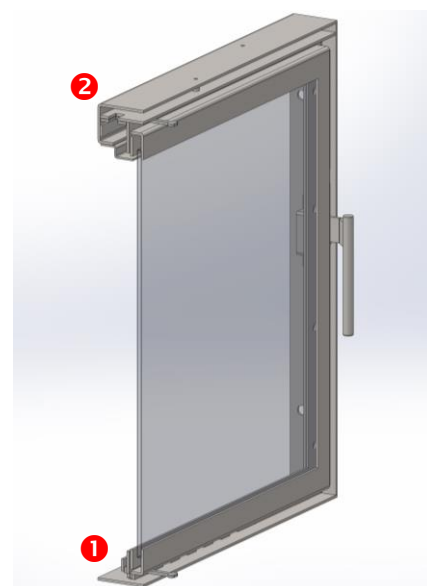
Cheminée-Sanierung

Durch die Glasfront wird die offene Feuerung geschlossen. Dadurch zieht die warme Raumluft nicht durch den Kamin ab und die Feuerraumtemperatur wird erhöht. Dies bewirkt eine bessere Verbrennung mit weniger schädlichen Rauchgasen. Zudem wird die Heizleistung verbessert.

Mit dem Verbrennungsluftschieber **1** lässt sich der Abbrand leicht regulieren. Durch das Keramikglas geniessen Sie einen ungestörten Blick ins lodernde Feuer und profitieren gleichzeitig von allen Vorteilen einer geschlossenen Feuerstelle. Die Sekundärluft lässt sich durch einen Schieber **2** regulieren. Diese Luft strömt über die Keramikglasscheiben und vermindert das Verrussen der Scheiben weitgehend. Auf die stabile, dennoch schlanke Konstruktion des Stahlrahmens sind Keramikglastüren mit Scharnieren gebandet. Mit dem bedienungsfreundlichen Griff können die Türen geöffnet werden. Die seitlichen Türen (falls vorhanden) können ebenfalls geöffnet werden.



1 Verbrennungsluftschieber **2** Sekundärluftschieber

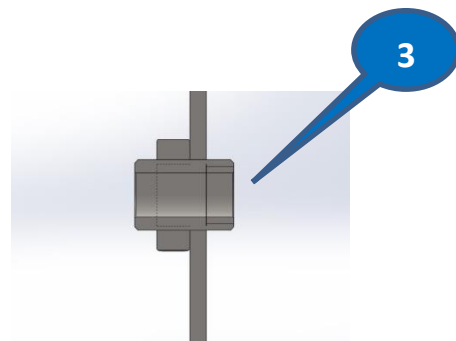
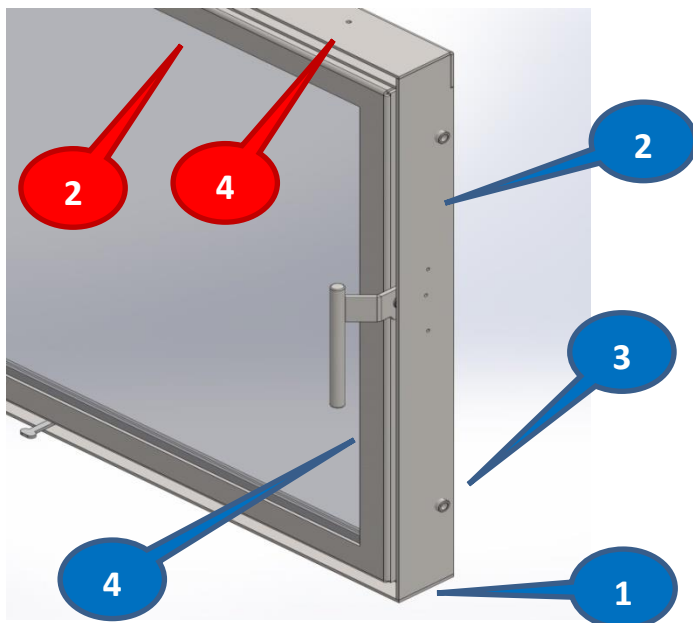


Glasfront seitlich Schrauben

1. Dichtung unten am Rahmen fixieren.
2. Rahmen (ohne Türen) in Cheminéeöffnung stellen und gleichmässig verteilen.
3. Gewindehülsen nach aussen drehen, bis Glasfront im Mauerwerk leicht klemmt.
4. Türen einhängen und schliessen. Kontrolle ob Rahmen nicht verdreht ist.
5. Löcher durch Hülse bohren ($\varnothing 7\text{mm}$) und mitgelieferte Messing Dübel setzen.
(Löcher einzeln bohren, nach jedem Loch Kontrolle ob Rahmen nicht verdreht ist.)
6. Rahmen mit den mitgelieferten Schrauben leicht fixieren.
7. Schrauben fest anziehen.
8. Umlaufende Lücke zwischen Glasfront und Mauerwerk mit Stopfschnur dichten.

Glasfront oben und unten klemmen

1. Dichtung unten am Rahmen fixieren.
2. Luftleitblech entfernen.
3. Rahmen (ohne Türen) in Cheminéeöffnung stellen und gleichmässig verteilen.
4. Mitgelieferte Gewindestifte nach aussen drehen bis Glasfront im Mauerwerk leicht klemmt.
5. Türen einhängen und schliessen. Kontrolle ob Rahmen nicht verdreht ist.
6. Gewindestifte festschrauben.
7. Umlaufende Lücke zwischen Glasfront und Mauerwerk mit Stopfschnur dichten.



Sicherheitshinweise

Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme, dass sich keine Fremdgegenstände im Feuerraum befinden.

- **Schliessen Sie die Feuerraumtüren immer, wenn Sie sich von dem Cheminée entfernen!** Die Feuerraumtüren können sonst durch umkippende Holzscheiter aufgestossen werden. Zudem ist Funkenflug bei offenen Feuerraumtüren möglich.
- Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt, solange Feuer brennt und solange das Gerät nach Erlöschen des Feuers noch heisse Teile aufweist. Verbrennungsgefahr!
- Beachten Sie, dass auch die Bedienungselemente sehr heiss werden können.
- Verwenden Sie nie flüssige Anzündhilfen wie Benzin, Brennsprit oder andere brennbare Flüssigkeiten. Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie ausschliesslich naturbelassenes, trockenes Holz als Brennstoff.
- Stellen Sie nie brennbare Gegenstände oder unter Hitze schmelzende Gegenstände in die Nähe Ihres Warmluft-Einsatzes. Brandgefahr!

Bauart 1: Verwendung bei Anschluss von mehreren Feuerstellen am gleichen Kamin. Das Cheminée darf nur mit geschlossenen Feuerraumtüren betrieben werden. Aus Sicherheitsgründen ist eine selbstschliessende Feuerraumtüre Vorschrift und wird entsprechend dem Gerät eingebaut.

Bauart 2: Das Cheminée wird an einem separaten (eigenen) Kamin angeschlossen. (Keine Mehrfachbelegung)

Für eingebaute Cheminéés gelten betreffend Konstruktion der Feuerraumwände, der Rückwände, des Unterbaus sowie der Sicherheitsabstände zu brennbarem Material die Angaben der VKF-Technischen Auskunft.

Brennstoffe und Holzaufgabemenge

Bei geschlossenen Feuerraumtüren wird mit einer Glasfront ausgestatteten Cheminée trockenes Holz (Buche, Birke, Eiche usw.) verbrannt.

Für eine empfohlene Wärmeleistung von ca. **4-5 kW** und einem durchschnittlichen Wirkungsgrad von ca. 40% werden **pro Stunde 2.5 - 3.0 kg Buchenholz** verbrannt. Wird mehr Holz pro Stunde verbrannt, besteht die Gefahr von Überfeuerung, wodurch der Warmluft-Einsatz beschädigt werden kann.

Bei Verwendung von Presslingen beachten Sie bitte, dass diese eine wesentlich höhere Heizleistung abgeben als Holz.

Verboten ist die Verbrennung von:

- lackiertem, laminiertem, imprägniertem oder kunststoffbeschichtetem Holz
- gestrichenen Abfallhölzern
- Spanplatten
- Sperrholz
- Nussschalen
- Tannzapfen
- Hausabfällen
- Papierbriketts
- Steinkohle

Bei der Verbrennung dieser Stoffe entstehen neben üblen Gerüchen auch gesundheitsschädigende und die Umwelt belastende Abgase. Schon bei Verbrennung kleiner Mengen davon können im Feuerraum durch chemische Reaktionen extrem hohe Temperaturen und gefährliche Verbrennungsrückstände entstehen, die schädlich für Sie, Ihre Umwelt und Ihre Glasfront sind.

Bedienung

Anfeuern

1. Luftabzug-Ventilatoren (Küche, Bad, WC) ausschalten! Eine Bildung von Unterdruck im Wohnraum, der das Anziehen von Rauchgasen aus dem Kamin bewirken kann, wird dadurch vermieden.
2. Drosselklappe (falls vorhanden am Kamin) ganz öffnen.
3. Verbrennungsluftregler ❶ und Sekundärluftschieber ❷ öffnen (nach links schieben).
4. 2 bis 3 kg Buchenholz-Scheiter kreuzweise aufschichten, oben darauf eine Handvoll Anfeuerholz-Spreissel legen, zuoberst eine Anzündhilfe (z.B. Feuerball Anzündhilfe) legen und anzünden.
5. Feuerraumtüren schliessen. Je nach Kaminzug oder je nach Witterung Türe nur bis auf einen Spalt (1 cm) schliessen. Und erst nach zirka zwei bis fünf Minuten Feuerraumtüren ganz schliessen.
6. Wenn das Holz vollständig angekohlt ist (nach ca. 15 Minuten) Verbrennungsluftregler ❶ soweit schliessen (nach rechts schieben), bis das Feuer ruhig brennt. Den Sekundärluftschieber ❷ während des ganzen Feuerbetriebs offen lassen.



Holz nachlegen

1. Feuerraumtür sehr langsam öffnen, damit keine Verwirbelungen entstehen können, die das Austreten von Rauch und Asche begünstigen.
2. Holz auf die Glut legen (Rinde oben, Schnittstelle seitlich).
3. Türen schliessen.
4. Verbrennungsluftregler ❶ ganz öffnen, bis das nachgelegte Holz rundum entzündet ist.
5. Verbrennungsluftregler so weit schliessen, bis das Feuer ruhig brennt.
6. Wenn nicht mehr gefeuert wird und das Feuer erloschen ist, schliessen Sie den Verbrennungsluftregler ❶ und den Sekundärluftschieber ❷.

Unterhalt

Je nach Gebrauchshäufigkeit können sich bewegliche Teile abnutzen. Auch Türdichtungen sind Verschleiss-teile. Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Er wird Ihnen nach Abschluss der Heizsaison kostengünstig einen Service anbieten können. Das Keramikglas sollte regelmässig mit speziellem Scheiben-reiniger (bei Ihrem Fachhändler erhältlich) gereinigt werden. Der Schlitz der Verbrennungsluftzufuhr muss immer frei sein von Asche.

Garantie

Die Garantiedauer beträgt **2 Jahre**.

Die Garantie bezieht sich auf:

- nachgewiesene Funktionsstörungen durch fehlerhafte Verarbeitung und nachgewiesene Materialfehler

Die Garantie umfasst nicht:

- normale Abnutzungserscheinungen
- Farbschäden der Lackierung, die durch Überhitzung entstanden sind
- Tür- und Glasdichtungen
- Keramikglas

Die Garantie entfällt bei:

- Schäden durch Überfeuerung
- Schäden durch falsche Bedienung oder Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen

Im Schadenfall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Er wird mit uns Ihre Glasfront sorgfältig prüfen und ermitteln ob ein Garantieanspruch zu Recht besteht.

